Oelser Kreisblatt.

Erscheint jeden Freitag.
Pränumerationspreis vierteljährlich 60 Pf.,
durch die Post bezogen 75 Pf.

Inserate werden bis Donnerstag Mittag in der Expedition angenommen und kostet die gespaltene Zeile 10 Pf.

Redakteur: Hugo Ludwig.
Druck und Verlag von A. Ludwig in Oels.

№ 32. **Oels**, den 10. August 1900. **38. Jahrg.**

Amtlicher Theil.

A. Bekanntmachungen des Königlichen Landraths.

Nr. 354. Oels, den 6. August 1900.

Die Königliche Regierung hat durch Verfügung vom 1. August 1900 den Königlichen Kreisschulinspektor Superintendenten Berthold in Pontwitz in den Geschäften der evangelischen Kreisschulinspektion Oels III. vom 1. bis 23. d. Mts. beurlaubt und die Vertretung während dieser Zeit durch den Pastor Sabbath in Stronn genehmigt.

Nr. 355. Oels, den 1. August 1900.

Der Regierungsassessor Heinrichs zu Breslau ist zum ständigen Stellvertreter für den Commissar der hiesigen Handwerkskammer bestellt worden.

Nr. 356. Oels, den 6. August 1900.

Die Maul- und Klauenseuche ist auf der Schäferei des Dominii Lampersdorf erloschen. Die Sperrmaßregeln werden aufgehoben.

Der Kreis Oels ist also jetzt frei von Maul- und Klauenseuche.

Nr. 357. Oels, den 6. August 1900.

Im Regierungs-Amtsblatt für 1900 Seite 388 ff. ist die Ermächtigung der Kreislandräthe zur Vornahme von Beurkundungen über den Erwerb und die Veräußerung von Schulgrundstücken veröffentlicht.

Die Herren Gemeinde-Vorsteher der Schulorte ersuche ich, diese Bekanntmachung nebst Stück 31 des Regierungsamtsblattes für 1900 den Schulvorständen zur Kenntniß vorzulegen.

Nr. 358. Berlin, den 23. Juli 1900.

Vorschriften

über den Geschäftsbetrieb der Vermittelungs-Agenten für Immobiliarverträge (Immobilien-Makler.)

Auf Grund des § 38 Abs. 4 der Gewerbeordnung in der Fassung des Gesetzes vom 30. Juni 1900 (R. G. Bl. S. 321) bestimme ich in Abänderung der Ziffer 14 der Polizei-Verordnung vom 18. März 1885 was folgt:

1. Personen, welche das Gewerbe eines Vermittelungs-Agenten für Immobiliarverträge betreiben, (Immobilien-Makler), sind verpflichtet, Geschäftsbücher nach den Formularen A und B zu führen.

2. Die Bücher müssen dauerhaft gebunden und mit fortlaufenden Seitenzahlen versehen sein; sie sind vor ihrer Ingebrauchnahme von der Ortspolizeibehörde unter Beglaubigung der Seitenzahl abzustempeln. In den Büchern dürfen weder Rasuren vorgenommen noch Eintragungen unleserlich gemacht werden.

3. In dem **Geschäftsbuch A für abgeschlossene Geschäfte** ist in Spalte 2 anzugeben, wer bei dem Geschäft als Käufer oder Verkäufer, wer als Gläubiger oder Schuldner betheiligt gewesen ist und wer von ihnen dem Vermittelungs-Agenten den Auftrag ertheilt hat.

In die Spalte 5c sind nur solche Angaben aufzunehmen, welche für die Beurtheilung der von dem Vermittelungs-Agenten entwickelten Vermittlerthätigkeit dienlich sind.

4. In dem **Geschäftsbuche B für schriftliche Aufträge** ist in Spalte 6 bei Erledigung des Auftrags durch die Vermittelung des Geschäfts lediglich ein Hinweis auf die entsprechende laufende Nummer des Schemas A aufzunehmen; es bedarf in diesem Falle auch einer Ausfüllung der Spalten 7 und 8 insoweit nicht, als die betreffenden Eintragungen nicht schon vor Erledigung des Auftrags zu bewirken gewesen wären.

5. Für die ordnungsmäßige Führung der Geschäftsbücher ist der Vermittelungs-Agent auch dann persönlich verantwortlich, wenn er sie einem Dritten übertragen hat.

6. Die Vermittelungs-Agenten sind verpflichtet, die Geschäftsbücher, sowie alle auf ihren Geschäftsbetrieb bezüglichen Schriftstücke auf Erfordern der Ortspolizeibehörde in deren Diensträumen zur Einsicht vorzulegen und jede über den Geschäftsbetrieb verlangte Auskunft wahrheitsgetreu zu ertheilen.

7. Geschäftsbücher, welche nicht mehr benutzt werden sollen, sind unter Angabe des Datums abzuschließen, der Ortspolizeibehörde zur Bestätigung des Abschlusses vorzulegen und sodann 10 Jahre aufzubewahren. Nach dem Abschlusse dürfen weitere Eintragungen in die Geschäftsbücher nicht mehr gemacht werden.

Dasselbe gilt, wenn der Geschäftsbetrieb eingestellt wird.

8. Diese Bestimmungen treten am 1. Oktober 1900 in Kraft.

Der Minister für Handel und Gewerbe.
J. V.
Lohmann.

A. Schema zu dem Geschäftsbuch für abgeschlossene Geschäfte.

1.	2.	3.	4.	5.			6.	7.	8.
				Wesentlicher Inhalt des vermittelten Geschäfts					
				a.	b.	c.			
Laufende Nummer.	Name, Stand und Wohnort der Vertrag-schließen-den.	Zeitpunkt des Geschäfts-abschlusses.	Art des vermittelten Geschäfts.*)	Gegen-stand.	Betrag des Kauf-preises oder der Hypothek.	Sonstige wesent-liche Bedin-gungen des Ge-schäfts.	Erhobene Gebühren, Kostenvergütungen oder Kostenvorschüsse, gesondert nach Art und Betrag.	Empfangene Werthpapiere, Baargeldbeträge, Urkunden und dergl. (Schuldverschreibungen, Wechsel, Pläne, Zeichnungen u. s. w.) unter näherer Bezeichnung der einzelnen Gegenstände.	Bemerkungen.

*) z. B. „Kauf" oder „Tausch" eines Grundstücks, „Beschaffung" oder „Begebung" einer Hypothek.

B. Schema zu dem Geschäftsbuch für schriftliche Aufträge.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Laufende Nummer.	Datum des Einganges des Auftrages.	Name, Stand und Wohnort des Auftraggebers.	Inhalt und Art des Auftrags.	Datum der Erledigung.	Art der Erledigung.	Erhobene Gebühren, Kostenvergütungen oder Kostenvorschüsse, gesondert nach Art und Betrag.	Empfangene Werthpapiere, Geldbeträge, Urkunden und dergl. (Schuldverschreibungen, Wechsel, Pläne, Zeichnungen u. s. w.) unter näherer Bezeichnung der einzelnen Gegenstände.	Bemerkungen.

Oels, den 7. August 1900.

Indem ich Vorstehendes veröffentliche, veranlasse ich die Ortspolizeibehörden im Interesse einer eingehenden Ueberwachung zum Mindesten einmal im Jahre die Geschäftsbücher einzusehen. Für die Bestrafung sind die Vorschriften des § 148 Abs. 1 Ziffer 4a der Gewerbeordnung in der Fassung des Gesetzes vom 30. Juni 1900 maßgebend.

Nr. 359. Oels, den 1. August 1900.

In Zindel, Kreis Brieg, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Nr. 360. Oels, den 8. August 1900.

Dem Convent der Barmherzigen Brüder zu Breslau ist die Genehmigung ertheilt worden, zum Besten des Ausbaues des Grundstückes Lilienthal zu einem Reconvalescentenhause eine öffentliche Verloosung von silbernen Gebrauchs- und Werthgegenständen in vier Ziehungen und zwar am 15. November d. J., im April und November 1901, sowie im April 1902 zu veranstalten und 33300 Loose à 2 Mark innerhalb der Provinz Schlesien auszugeben.

Nr. 361. Oels, den 8. August 1900.

Dem Vorstande des Vaterländischen Frauenvereins zu Neustadt OS. ist die Genehmigung ertheilt worden, zum Besten einer Weihnachtseinbescheerung eine öffentliche Verloosung von geschenkten Gegenständen und Waarenbeständen der dortigen Teppichknüpfschule zu veranstalten und 3000 Loose à 1 Mark innerhalb der Provinz Schlesien auszugeben.

Nr. 362. Oels, den 6. August 1900.

Personal-Chronik.

Vereidet: Die Freistellenbesitzer Wilhelm Spitzer und Karl Werst als Schöffen für den Gemeindebezirk Görlitz.

Der Königliche Landrath.

Graf Kospoth.

B. Bekanntmachungen anderer Behörden.

Stampen, den 6. August 1900.

Die Rothlaufseuche unter dem Schwarzvieh des Gasthausbesitzers Quickert zu Jäntschdorf ist erloschen.

Die Stallsperre wird aufgehoben.

Der Amtsvorsteher.

Pauly.

Nebst einer Beilage.

Nürnberger Kunstfärberei, chemische Waschanstalt Lud. Arnold

Neueste Saisonmuster **Annahmestelle bei Herrn Julius Misch, Oels.**

Ich habe meinen Wohnsitz von Militsch nach Oels verlegt, woselbst ich zur Rechtsanwaltschaft beim Königlichen Landgericht unter Belassung des Notariats zugelassen bin.

Das Bureau befindet sich

Georgenstraße 10, parterre.

Groeger,
Rechtsanwalt und Notar.

Verpachtung
von Chausseegeldhebestellen im Kreise Trebnitz.

Die Chausseegeldhebestellen Zirkwitz, Kniegnitz und Katholisch-Hammer mit je einer Hebebefugniß für 1½ Meile sollen je vom 1. Oktober 1900 ab für die Dauer von 3 Jahren neu verpachtet werden

Termin hierzu steht am

Mittwoch den 22. August d. Js. beginnend Vormittags 10 Uhr

im Kreishause hierselbst an.

Die Verpachtungsbedingungen können im Bureau des Kreisausschusses eingesehen oder von dort gegen Einsendung von 20 Pf bezogen werden.

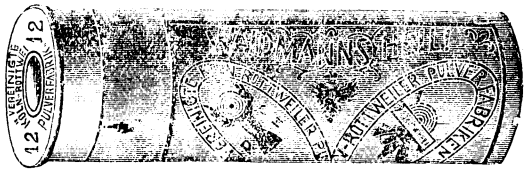
Trebnitz, den 26 Juli 1900

Der Kreis-Ausschuß.

Zur bevorstehenden Hühner-Jagd

empfehle ich mein gut sortirtes Lager in

Patronenhülsen allen Kalibers, Pulver, Pfropfen, Schrot, Deckel u. s. w.



Fertig geladene Jagdpatronen

mit schwarzem und rauchlosem Pulver, nur erste Marken.

Jagdtaschen, Rucksäcke, Hühnerschlingen 2c.

Franz Krause.

Telephon Nr. 10.

Kirchliche Nachrichten.

Gottesdienste in der evangelischen Schloßkirche zu Oels.

Am 9. Sonntage nach Trinitatis.

*) Frühgottesdienst 6 Uhr: Herr Archidiakonus Biehler.

*) Hauptgottesdienst 9 Uhr: Herr Pfarrvikar Reuschel.

*) Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Pastor Kühn aus Bogschütz.

Beichte ½9 Uhr: Herr Archidiakonus Biehler.

Wochengottesdienst.

Donnerstag, den 16. August 1900, früh 8½ Uhr: Herr Predigtamts-Candidat Vogt.

Amtswoche: Herr Archidiakonus Biehler.

*) Colle.te für die Diakonissen-Anstalt zu Frankenstein.

Herzenswunsch!

aller Damen ist ein zartes, reines **Gesicht**, rosiges, jugendfrisches **Aussehen**, weiße, sammetweiche **Haut** und blendend schöner **Teint**. Man wasche sich daher mit:

Radebeuler Lilienmilchseife

von **Bergmann & Co., Radebeul-Dresden.**

Schutzmarke: Steckenpferd.

à St. 50 Pf. bei: **R. Regber.**

Ch. A. Pasteur's
Essig-Essenz
von
Max Elb, Dresden,

zur augenblicklichen Selbstbereitung des besten Speise-Essigs und zuverlässigsten Einmache-Essigs; empfohlen von den höchsten medicinischen Autoritäten als der gesündeste Essig.

In abgetheilten Original-Flacons zu 10 Literflaschen Essig M. 1, à l'estragon M. 1,25, aux fines herbes M. 1,50.

Man hüte sich vor Nachahmungen.

In Oels echt zu haben in **Droguen-, Colonial- u. Spezereiwaaren-Handlungen.**

Schiedsmanns-Vorladungen und Atteste

sind in der **A. Ludwig'schen Hofbuchdruckerei** in Oels zu haben.

Jagd-Verpachtung.

Die volle Jagd auf dem Ansiedelungs-Gute **Mroczen**, Post Kempen, Regierungs-Bezirk Posen, mit einer Gesammtfläche von rund 1785 ha, soll vom Tage des Zuschlags ab **bis zum 30. Juni 1906** öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Zu diesem Zweck ist ein Termin auf

Mittwoch, den 15. August d. Js., Nachmittags 3 Uhr,
im Saale des Kreisständehauses in Kempen

angesetzt, zu welchem Bietungslustige eingeladen werden.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.

Die fiskalische Guts-Verwaltung.

Nach vierjährigen

mühsamen Versuchen

durch allerhand Insektenpulver kann ich Ihnen mittheilen, daß ich bereits seit 1½ Jahren **nur Hodurek's Mortein** gebrauche. Den erzielten großen Erfolg schreibe ich nur der Wirkung Ihres Insektenpulvers **„Hodurek's Mortein"** zu.

Stettin, 12. August 1899. **J. Splinter.**

Man achte beim Einkauf auf den **rothen** Querstreifen und meine Firma. Es vernichtet sämmtliche Fliegen, Vogelmilben, Ameisen, Russen, Schwaben, Wanzen ꝛc.

Käuflich à 10, 20, 30, 50 Pf. und höher (1 Verstäuber 20 Pf.) in **Oels** bei **Herm. Tiesler, H. Siebeneicher, Emil Gimmler, Eduard Maeker, Hentschel & Pavel. A. Hodurek, Ratibor,** chem. Fabrik, Korken- und Watten-Fabrik. Folgende Fabrikate sind in obigen Niederlagen käuflich: Feueranzünder, Wichse, Lederfett, Glanzstärke, Tinte, Leder-Appretur, Waschpulver, Strandschuhlack, Putzpulver, Wagenfett ꝛc.

Für je 3 Mark

empfiehlt frei ins Haus:

14	Flaschen	**echt Culmbacher Bier,**
20	„	**Grätzer Gesundheitsbier,**
22	„	**Märzenbier (Haase),**
25	„	**Haasebier (hell und dunkel),**
25	„	**Ramslauer Bier,**
30	„	**Weizenbier,**
30	„	**Lagerbier.**

E. Lehmus, Georgenstraße 14.

Verantwortliche Vernehmungen

(Personalien-Bogen)

sind in der **A. Ludwig**'schen Hofbuchdruckerei in Oels vorräthig.

Marktpreis der Stadt Oels
vom 4. August 1900.

Weizen, gelb	14	90	14	20	13	00
Roggen	14	40	13	80	13	20
Gerste	13	50	12	80	12	—
Hafer	13	40	12	90	12	50
Erbsen	22	—	—	—	16	—
Kartoffeln	4	—	—	—	3	—
Heu	5	50	—	—	5	—
Stroh 100 Kilogramm	3	80	—	—	3	40